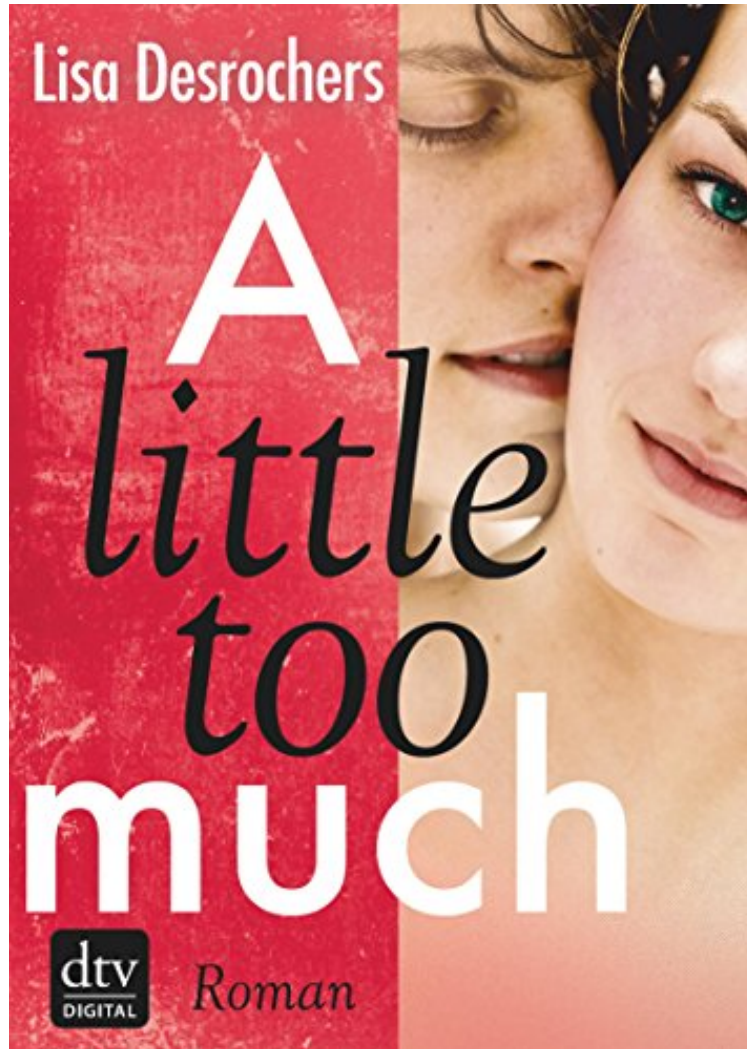


(Free pdf) A little too much: Roman

A little too much: Roman

Von Lisa Desrochers

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #225694 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-23Erscheinungsdatum: 2015-04-23File Name: B00SMRWY6G | File size: 18.Mb

Von Lisa Desrochers : A little too much: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A little too much: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groer Unterhaltungswert garantiert!Von Merlins BcherkisteHilary mchte ihre Vergangenheit am liebsten vergessen und hinter sich lassen. Inzwischen ist sie ber zwanzig, hat einen Freund und ist auf der Suche nach ihrem Traumjob als Sngerin am Broadway von New York. Sie glaubt, mit ihrem Leben zufrieden zu sein, engagiert sich aber nicht mehr als ntig, um mit ihren privaten Dingen zurecht zu kommen. Bis eines Tages Alessandro vor ihr steht und ihre ganze Welt ber ihr zusammen bricht.Alessandro und Hilary haben eine gemeinsame Vergangenheit. Sie haben als

Jugendliche ein paar Monate zusammen in einer Jugendwohngemeinschaft verbracht, nachdem Hilary von ihrer Mutter im Stich gelassen wurde. Whrend dieser Zeit lernte sie den jungen Mann sehr viel besser kennen und verliebte sich auch in ihn. Doch nun, acht Jahre spater, bringt er sie vollkommen aus der Fassung, denn ihre ganzen Schutzmauern, die sie um sich errichtet hat, scheinen langsam zu brckeln. Will sie das denn überhaupt? Hat diese Liebe eine zweite Chance verdient? A little too much ist der zweite Teil einer Romanreihe aus der Feder von Lisa Desrochers, die bereits mit ihrem Auftakt A little too far gezeigt hat, wie wunderbar sie es versteht, mit den Gefhlen ihrer Protagonisten zu spielen. In diesem Buch lernt der Leser Hilary neu kennen, die bereits nach wenigen Seiten authentisch und bildlich erscheint. Es fllt ganz leicht, sich in ihre Situation hineinzusetzen, denn ihre Gedanken und Beweggrnde sind whrend der ganzen Zeit sehr present. Dennoch erffnet Lisa Desrochers erst nach und nach alle Geheimnisse, die Hilary sehr stark behtet. Ihr zur Seite steht Alessandro, den der kundige Leser bereits aus dem ersten Teil kennt. Damals noch in Rom, verliebte er sich in Lexie und erkannte damals, dass sein Weg als Priester nicht der richtige in seinem Leben war. Heute ist er zurck in New York und versucht mit seiner eigenen Vergangenheit aufzurumen. Er trgt noch viele dunkle Geister mit sich herum, die ihn prgen und zu dem machen, der er heute ist. Zusammen mit Hilary wirkt er lebendig und ausdrucksstark. Er ist der passende Partner fr die junge, noch leicht unsichere Frau, die erst durch Alessandro lernt zu begreifen, was sie wirklich will. Die Geschichte beginnt mit Hilary, die auf der Suche nach einem neuen Job ist. Sie ist von der ersten Seite an eine groartige Protagonistin, die fr Aufrichtigkeit steht. Ihre Erlebnisse machen aus dieser Geschichte einen bewegenden und mitreierenden Roman. Es fllt schwer, das Buch auch nur eine Minute aus der Hand zu legen. Auerdem hat Lisa Desrochers es ideal geschafft, diese reizende Liebesgeschichte mit einem sehr ernststen und dramatischen Aspekt zu kombinieren, wodurch das Hauptaugenmerk nicht nur auf der zarten Band zwischen Alessandro und Hilary liegt, sondern vielmehr auf den Geschehnissen, die bereits abgehandelt worden sind. Die frheren Erlebnisse werden durch Hilarys Rckblenden present und fgen sich glaubhaft in die Gesamthandlung ein. Fazit: Dieses Buch ist noch besser als der erste Band. Hier ist einfach das Konzept aufgegangen. Groe Gefhle, eine tiefschrfende und mitreierende Geschichte und zwei sympathische Charaktere lassen das Werk lebendig erscheinen. Von mir gibt es eine groe Leseempfehlung und die Vorfreude auf weitere Bcher aus der Feder von dieser Autorin. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es zahlt, wer man jetzt ist und nicht, wer man einmal war. Von Blonderschatten Cover: Unabhngig von der Geschichte betrachtet, gefllt mir das Cover sehr. Alessandro und Hilary stelle ich mir jedoch, auch aufgrund der Beschreibungen im Buch, ganz anders vor, weshalb das Cover im Gesamteindruck fr mich ein wenig an Wirkung verloren hat. Meinung: Hilary ist fr mich ein schwer einzuordnender Charakter, bei dem ich fter zwischen Empfindungen wie Sympathie und Oberflchlichkeit geschwankt bin. Etwas, dass in ihrer Vergangenheit vorgefallen ist, hat sie dazu veranlasst Krper und Psyche voneinander zu trennen. Als Selbstschutz eine verstndliche Reaktion, doch wie man bei ihr gesehen hat, kein guter Weg um weiter am Leben teilzunehmen. Sie lebt in den Tag hinein, ist nicht bereit sich zu binden und fhrt so mit Brett eine Beziehung, die nur auf sexueller Basis basiert und gar nichts mit Gefhlen zu tun hat. Zugute halten muss man beiden, dass keiner dem anderen etwas vormacht, andererseits wre mir die Gleichgtigkeit dem anderen gegenber auf Dauer auch die Ablenkung die sie einander bringen nicht wert. Er war nicht sanft gewesen, aber krperlicher Schmerz machte mir nichts aus, das war etwas, woran ich mich festhalten konnte. Alessandros auftauchen hat einige Steine ins Rollen gebracht und Hilarys Reaktion auf ihn, hat mich schlimmes vermuten lassen. Im Verlaufe des Buches, jedoch mehr zum Ende hin, erfahrt man, was Alessandro alles fr Altlasten mit sich herum trgt. Viele davon sind erschreckend doch liegt der Grund mehr bei seinem Bruder Lorenzo. Zwar waren sowohl Alessandro und Lorenzo damals noch Kinder, doch entschuldigt ihr Verhalten fr mich nicht komplett, was sie getan haben. Zwischen richtig und falsch htten die Jungs auch damals schon unterscheiden knnen. Wo Hilary Alessandro gegenber zu "nachsichtig" ist, geht Alessandro mit sich zu sehr ins Gericht. Doch eins sehe ich genau so wie Hilary, die Fehler liegen in der Vergangenheit und Alessandro hat sich gendert. Er versucht einen Neuanfang und hilft dabei denjenigen, die in der selben Situation sind, in der er war. So wie ich Alessandro kennen gelernt habe - aufmerksam, aufrichtig, bereit der Vergangenheit ins Gesicht zu sehen und Schadensbegrenzung zu betreiben - ist es mir unvorstellbar, dass er damals der Mitlifer seines Bruders war. Letztendlich zahlt jedoch wo man jetzt steht und nicht wo man herkommt. Wer keine Schwache zeigt, ist auch nicht schwach - berlebensregel Nummer eins. So gesehen bin ich die strkste Sister im Viertel. Das erste Wiedersehen nach Jahren der Trennung mit Alessandro, weckt bei Hilary Erinnerung, die lange im verborgenen lagen. Dinge an die sie sich nicht mehr erinnern konnte, werden jetzt wieder wachgerufen. Ihr Geheimnis wird nach dreiviertel des Buches gelftet und kam fr mich sehr berraschend. Es gab keinerlei Andeutungen, dass ich als Leser des Rtsels Lsung erwarten konnte und mit einem Halbsatz hatte ich meine Antwort. Leider sind im Verlaufe des Buches fr meinen Geschmack noch zu viele Fragen offen geblieben, weshalb die ganze Situation fr mich nicht wirklich greifbar war und die Charaktere fr mich letztendlich zu oberflchlich geblieben sind. Vielleicht hoffe ich insgeheim, dass sie mich irgendwann doch noch liebt, wenn ich mich nur gegend anstrengt. Hilary hat zu ihrer Schwester Mallory, ein wie ich finde eher distanzierteres Verhltnis. Das Geheimnis, was die zwei jungen Frauen teilen, sollte sie viel mehr zusammenschweißen, doch es wirkt eher wie eine Barriere. Die Distanz der Schwestern liegt fr mich jedoch berwiegend bei Mallory, ob es Verlustngste sind oder sie einfach nicht mit dem Berufswunsch ihrer Schwester und die einhergehende Unzuverlssigkeit dieser zurecht kommt, kann ich mir auch jetzt nicht beantworten. Die

Vergangenheit rückt mit Alessandro immer mehr zu Tage und Hilary muss abwägen, wie weit sie sich ihm anvertrauen möchte. Dabei gilt es nicht nur ihr Leben wieder ins reine zu bringen, sondern auch das geborgene und sorglose Leben eines anderen zu schützen. Charaktere: Hilary verfolgt ihren Traum vom Off-Broadway und stößt dabei des Öfteren ihre Schwester vor den Kopf. Einen weiteren Konflikt zwischen den Schwestern wird durch die Mutter hervorgerufen. Beide verbinden schlechte Erinnerungen mit ihr, doch schaffen es letztendlich beide über ihren Schatten zu springen bevor es zu spät ist? Alessandro hat in seinem Bruder Lorenzo immer ein Vorbild gesehen. Doch Lorenzo hat sich verändert und so auch seinen Bruder mit in dunkle Machenschaften hineingezogen. Die Vergangenheit belastet ihn schwer, doch er tut alles Mögliche um seine Fehler wieder zu beheben. Schreibstil: Lisa Desrochers schafft in dem Buch eine spannende Atmosphäre. Viele kleine Baustellen liefern eine interessante Mischung und versprechen durchweg unterhalten zu werden. Die Idee der Autorin der - sich auch manchmal verschiebenden - Donnerstagsausflüge von Alessandro und Hilary um die Vergangenheit wieder einen Teil der Gegenwart werden zu lassen, hat mir sehr gefallen. Die Annäherung der beiden hat auf mich authentisch gewirkt und veranschaulicht, wie sehr sich die beiden Charaktere im Laufe der Zeit verändert haben. Kleine Abzüge gebe ich, da mir die Autorin zu viele Fragen offen gelassen hat und ich so keinen tieferen Bezug zu den Protagonisten aufbauen konnte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erneute unterhaltsame und lebhaftes Lesestunden. Von Kate Bereits der erste Band *A little too far* von Lisa Desrochers hat mir wirklich gut gefallen, daher musste auch natürlich der zweite Band *A little too much* unbedingt gelesen werden. Und auch mit diesem Buch hatte ich einige unterhaltsame und locker leichte Lesestunden, die mir Spaß gemacht haben. Bei den Büchern von Frau Desrochers mag ich ganz besonders, dass es nicht nur eine (Liebes-)Geschichte ist, sondern auch ein kleiner Reiseführer. In *A little too much* hat die Autorin New York auf so wunderbare Art und Weise beschrieben, dass ich jetzt noch mehr unbedingt dahin muss und dank Frau Desrochers einige Tipps habe, die nicht so bekannt sind. Aber auch sonst ist die Geschichte um Hillary und Alessandro, der bereits im ersten Band eine wesentliche Rolle gespielt hat, wirklich hervorragend als (Sommer-)Lektüre geeignet. Locker und leicht, obwohl durchaus schwerwiegende Themen behandelt werden. Zudem hat *A little too much* einen hohen Unterhaltungswert. Es macht einfach Spaß die Beiden auf ihrem Weg zueinander zu beobachten. Natürlich trägt die große Anziehungskraft zwischen Hillary und Alessandro, die zwischen den Seiten knistert, zum Lesevergnügen bei. Sowohl Hillary als auch Alessandro harmonisieren sehr schön zusammen. Sie sind authentisch und auch die erneute Annäherung ist der Autorin überzeugend gelungen. Als Leser fühlt man mit den Beiden mit und auch wenn einige Geheimnisse doch offensichtlich sind, so strömt es dennoch nicht den Lesefluss. Die Geschichte macht einfach Spaß. Das Ende ist ein schöner Abschluss für die Beiden und lässt auch keinerlei Fragen offen. Man klappt das Buch mit einem schönen und befriedigenden Gefühl zu. Dennoch freue ich mich, dass es einen dritten Band *A little too hot* gibt, der hoffentlich auch bei uns erscheinen wird. Ich bin gespannt, auf welche Reise uns dieses Buch bringen wird. Fazit Auch mit *A little too much* hat mir Lisa Desrochers wieder einige unterhaltsame und lebhaftes Lesestunden beschert, die mir sehr viel Spaß gemacht haben. Zudem gab es eine wunderbare Reise durch New York, die mein Fernweh entfährt hat. Schon alleine deswegen lohnt sich ein Blick auf die Bücher der Autorin.

Kurzbeschreibung Verdammt heiß! Hilary, 20, möchte nichts lieber, als ihre Vergangenheit inklusive Alessandro Moretti vergessen. Sie meint, ihr Leben im Griff zu haben, als Alessandro plötzlich wieder vor ihr steht. Noch attraktiver als früher kommt er ihr gefährlich nahe. Ihm kann sie nichts vormachen, er ahnt, dass sie ein Geheimnis hat. Hilary merkt, dass sie dabei ist, sich wieder in ihn zu verlieben. Sie muss sich entscheiden: Wahrheit oder Lüge Vergangenheit oder Zukunft? Pressestimmen Eine spannende, wie auch leidenschaftliche Handlung, charakterstarke Protagonisten und sehr viele Emotionen machen dieses Buch zu meinem Highlight. Jacqueline Szymanski, linejasmin.blogspot.de 18.05.2015 Kurzbeschreibung Verdammt heiß! Hilary, 20, möchte nichts lieber, als ihre Vergangenheit inklusive Alessandro Moretti vergessen. Sie meint, ihr Leben im Griff zu haben, als Alessandro plötzlich wieder vor ihr steht. Noch attraktiver als früher kommt er ihr gefährlich nahe. Ihm kann sie nichts vormachen, er ahnt, dass sie ein Geheimnis hat. Hilary merkt, dass sie dabei ist, sich wieder in ihn zu verlieben. Sie muss sich entscheiden: Wahrheit oder Lüge Vergangenheit oder Zukunft?